



TISCHTENNIS

Eintracht Großenritte

TISCHTENNISABTEILUNG

Nr.52 -10.5.76

echo

Vereinsmeisterschaften 1976: Wilfried kam, sah und siegte!

Unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften standen ganz im Zeichen eines Mannes: Wilfried Tonn! Er wurde seiner großen Favoritenrolle gerecht und ließ während des Turniers keine Zweifel an den späteren Sieger aufkommen. Er löste damit Franz Klein ab, der im Vorjahr zum 2. mal Vereinsmeister geworden war.

Günter Heitmann, der sich mit seinem vorzeitig erreichten 3. Platz zufrieden gab, verzichtete auf eine mögliche Verbesserung seiner Position und fuhr direkt von der Halle aus nach Österreich in Urlaub.

Bei den Doppeln, deren Austragung lange in Zweifel standen, setzten sich Wilfried Tonn/Georg H. Mihr durch. Den 2. Platz belegten überraschend Klaus Trott/Jürgen Gibhardt, die Franz Klein/Heinz Schmidt auf den 3. Platz verwiesen.

(Ausführlicher Bericht auf Seite 2)

ACHTUNG: Thema 1

Mannschaftsmeldungen 76/77

Am Montag, 17. Mai d. J. findet um 19,30 Uhr im Nebenzimmer des Kulturhauses die wichtigste Sitzung unserer Abteilung in diesem Jahr statt.

Alle Mitglieder, die an der kommenden Serie teilnehmen wollen, sollten unbedingt an dieser Sitzung teilnehmen. Das gilt sowohl für Stammspieler, wie auch Ersatzspieler und Kameraden, die noch keinen Paß haben, aber auch die neue Serie mitmachen wollen!

Wer an diesem Abend verhindert ist (Schichtarbeit, Krankheit o.ä.) sollte seine Vorstellungen einem Mitglied des Vorstand vorher mitteilen. Wer nicht erscheint, oder im Verhinderungsfalle seine Meinung vorher nicht äußert, kann bei der Mannschaftsaufstellung keine Berücksichtigung finden.

Die Gibhardt's in aller Munde

Heute, nach über 3 Wochen Abstand, kann man sagen daß sich die Hektik um den Austragungsmodus vor unseren Vereinsmeisterschaften gelohnt hat.

Das von Norbert Buntenbruch ausgetüftelte vierfache Ko System wurde von allen Teilnehmern akzeptiert und hat sich bewährt. Ihm, (nicht nur weil er mein Sohn ist) sowie Manfred Guth und allen Helfern bei der Turnierleitung sei an dieser Stelle gedankt.

Auch allen Kameraden die sich beim Plattentransport, Auf- und Abbau usw. nicht zu Schade waren zuzupacken (was an sich selbstverständlich sein sollte) ein Dankeschön.

Der Ablauf unseres Turniers war optimal. Da wir an keine Zeit (wie im Vorjahr) gebunden waren, konnten wir auch noch die Doppelspiele mit durchziehen. Ich bin sicher, wenn wir uns dazu nicht entschlossen hätten, wäre es in diesem Jahr nicht mehr dazu gekommen und wir hätten erstmals keinen Vereinsmeister im Doppel gehabt.

Auch der würdige Rahmen für das Endspiel zwischen W. Tonn und Franz Klein wurde gewahrt. Rund 50 Zuschauer sahen den 2:0 Sieg von Wilfried über Franz und man merkte beiden die Strapazen dieses langen Tages an.

Gespannt war man auf das Abschneiden des in die Seniorenklasse überwechselnden Manfred Gibhardt. Mit seinem 6. Platz hat er sich überraschend weit Vorne plaziert und er wird im nächsten Jahr sicher noch weiter vorstoßen, wenn er die erste Serie bei den Herren hinter sich hat. Sein Weg zum 6. Platz führte mit Siegen gegen G. Schröder, A. Buntenbruch, R. Weber, K. Trott und S. Fanasch bei 2 Niederlagen gegen H. Lange und Bruder Jürgen. Jürgen Gibhardt's überraschender 5. Platz ergab sich nach Siegen über H. Skornitzke, T. Szeltner, W. Frommhold, K. Rummer, P. Schaub und H. Schmidt ! Verloren hat er gegen W. Tonn und G. H. Mihr.

Ein Beispiel von Kampfgeist und Siegeswillen lieferten bei den Doppelspielen J. Gibhardt/K. Trott gegen F. Klein/H. Schmidt und W. Tonn/G. H. Mihr. Ihr restloser Einsatz wurde mit dem 2. Platz belohnt.

Leider fehlten auch in diesem Jahr wieder einige Kameraden, die für vordere Plätze "abonniert" gewesen wären: Kurt Weber, Reinhard Seidel, Wilhelm Heckmann, Robert Szeltner und Karl Heinz Wolter. Ferner vermißten wir August Weber, Walter Crede und einige Neulinge, die vorher zugesagt hatten.

Zum Schluß noch ein Dank an unseren "DD". (Drucker vom Dienst) Günter Heitmann. Er hat uns die Urkunden gemacht, die wir schon so lange gebraucht hätten. Wollen wir hoffen, daß wir unser EG nicht sobald in KSV umändern müssen!

Hier die Plazierungen bei unseren diesjährigen Vereinmeisterschaften

- | | |
|--------------------|--|
| 1. W. Tonn | 18. H. Köhler |
| 2. F. Klein | 19. K. Rummer |
| 3. G. Heitmann | 20. V. Hansen |
| 4. G. H. Mihr | 21.-24. |
| 5. J. Gibhardt | D. Croll, W. Frommhold, P. Wagner, G. Schröder |
| 6. M. Gibhardt | 25.-28. |
| 7. H. Schmidt | M. Guth, Th. Szeltner, Br. Weber, Kl. Guth |
| 8. S. Fanasch | 29.-32. |
| 9. P. Schaub | H. W. Becker, G. Eskuche, E. Hartmann, Fr. Szeltner |
| 10. K. Trott | 33.-40. |
| 11. U. Gottschalk | Zimmermann, Meilich, Ko. Weber, H. Wagner, E. Buntenbruch, H. Bego Voeva, H. Becker, W. Bartelmei |
| 12. H. Lange | 41.-47. |
| 13. W. Hempel | E. Frankfurth, Stenger, Vohrmann, Jacob, V. Hein |
| 14. N. Buntenbruch | H. Dorschner, H. Skornitzke |
| 15. R. Weber | |
| 16. A. Buntenbruch | |
| 17. P. Hempel | Doppel: 1. W. Tonn/G. H. Mihr-2. J. Gibhardt/K. Trott-3. F. Klein/H. Schmidt-4. H. Köhler/A. Buntenbruch |

Vereinsmeisterschaft der Schüler+Jugend Sa, 15. + So, 16. Mai

Auch unsere Jüngsten freuen sich, wenn sie zu ihren Vereinsmeisterschaften interessierte Zuschauer haben!!!



Zeitschriften
Bücher
Tabakwaren
Schreibwaren
Lego-Bausteine
Schildkrötpuppen
Ravensburger
Spiele + Puzzles
und, und, und ...
... einfach alles,
was Ihr Kind
sich wünscht

LOTTO-TOTO-Annahmestelle

Uschi Albert

3507 BAUNATAL-GROSSENRITE, KAMPSTRASSE 10

Maler- und Lackierarbeiten
Fußbodenverlegung
Beschriftungen

ADOLF ALBERT

Malermeister

3507 Baunatal-Großenritte, Schwengebergstraße 33

Telefon 05601 / 86115

Ernies Frage des Monats

Warum bringen Männer keine
Kinder zur Welt?
Weil sie im Kreißsaal die
Sportschau versäumen könnten.



....

Der Ehemann kommt nach Hause und kramt acht Schachteln Spalt-Tabletten aus seinen Taschen. „Hast du so schlimme Kopfschmerzen?“ fragt seine Frau. „Keine Spur, ich hatte nur Pech; ich war in acht Apotheken, und nur Apothekerinnen.“

Eselei

„Ich möchte so gern auf einem Esel reiten!“ quengelt Fritzchen. „Willi!“ sagt die Mutter zum Vater, „nimm den Jungen auf die Schulter!“

+

Wahres Wort

Die Kinder sollen im Kindergarten ein Mittagsschlafchen halten. Der kleine Stefan gibt aber keine Ruhe. Da ermahnt ihn die Kindergärtnerin: „Wenn du jetzt keine Ruhe gibst, wird dein Schutzengelchen nie mehr zu dir kommen!“ – „Das ist mir gerade recht – jeden Abend dieses Ge-flatter ums Bett!“

Was liegt an? 3. Sitzung vom 13.4.76

Vor Beginn dieser 3. Vorstandsitzung unserer Abteilung glaubten wir, es würde ein kurzer Abend werden, da nicht viele Punkte anstanden, aber es kam dann doch noch "Einiges" dazu und am Ende war es doch fast 23,00 Uhr!

Hier die Themen dieses Abends:

1. U. Gottschalk berichtete vom Ergebnis der Vorstandsversammlung vom 5.4., wo es um die Vergabe der Hallentermine in der neuen Schulturnhalle ging. Ergebnis: Es lagen so viele Anträge vor, daß die Woche 30 Tage haben müßte um alle Wünsche befriedigen zu können. Die letzte Entscheidung wird die Stadt Baunatal fällen müssen.
2. Die Fußballabteilung der Eintracht veranstaltet am 14./15. August wieder ein Turnier für alle Abteilungen. Wir sind sicher, daß unsere Fans vom runden Leder sich wieder beteiligen wollen und deshalb suchen wir einen oder mehrere Kameraden, die diese Sache in die Hand nehmen. Interessenten bitte bei U. Gottschalk melden!
3. Die Stadt Baunatal hat ein Zelt angeschafft (10x20 meter) welches allen Vereinen, Verbänden und Gruppen zur Verfügung gestellt werden kann. Das Aufstellen des Zeltes kostet 30,-DM, die Leihgebühr für den 1. Tag 20,-DM und für jeden weiteren Tag 10,-DM. Wir haben beschlossen, dieses Zelt zu unserem Waldfest zu bestellen um somit vom Wetter unabhängig zu sein. Die privaten Zelte zum Übernachten sollen allerdings weiterhin aufgeschlagen werden!
4. W. Hein gab einen Bericht über seine Verhandlungen mit der Firma Leuchter, wobei diese die Fahrt nach Kiel auf jeden Fall garantiert
5. Für die Abführung des Familienbeitrages wurden von H. W. Becker neue Formulare ausgegeben, welche von den zuständigen Mitgliedern neu ausgefüllt werden müssen.
6. Vom 18. bis 26. Juni findet eine Fahrt der Vereinsjugend nach Dänemark statt. Von unserer Abteilung nehmen 6 Jugendliche daran teil und tragen dort auch Freundschaftsspiele aus. Volker Hansen wird diese Reise als Betreuer mitmachen. Wir werden 100,-DM als Zuschuß für unsere Teilnehmer beisteuern. (Diese 100,-DM kommen aus der Anzeigenaktion in unserem TT-echo.)
7. A. Buntenbruchs Vorschlag, daß der stellvertretende Kassierer W. Frommhold die Abrechnung der Fahrgelder und Anzeigenaktion übernimmt um somit H. W. Becker zu entlasten, wurde zugestimmt.
8. Der Vorschlag von Volker Hansen, den "Bezugspreis" für unser TT-echo von 3,-DM auf 5,-DM zu erhöhen, wurde einstimmig angenommen. Ab 1.7.d.J. werde ich von jedem interessierten Kameraden diese 5,-DM für ein Jahr kassieren. (Ich hoffe nicht, daß deshalb jemand seinen Urlaub "streichen" muß?) Das Geld soll für Herstellungskosten verwendet werden, über die ich genau Buch führen werde.
9. Es wurden Beschwerden darüber angeführt, daß in der vergangenen Serie die teuren Spielblocks teilweise ohne Rücksicht auf Verluste fünf- und sechsfach durchgeschrieben wurden. Nach jeweils 3 benötigten Blättern muß eine Pappe eingelegt werden!
10. W. Tonn kritisierte das Verhalten der V. Mannschaft bei Heimspielen an den Tagen von Fernsehübertragungen des Europapokals. Obwohl von unserer Mannschaft die Spiele zeitlich vorverlegt waren, waren die Gäste immer die ersten die in der Schule waren, während unsere eigenen Spieler bis zu 20 Minuten später kamen, wodurch das Training der Jugend unnötig gekürzt werden mußte.
11. Für die von Valentin Hein vorgeschlagene Weihnachtsfeier unserer Abteilung wurde beschlossen, alle Kinder von 2 bis 13 Jahre zu erfassen und mit den Müttern dazu einzuladen. (Thema wird weiter behandelt.)

12. Über das Verfahren bei unserer Sitzung am Montag, 17. Mai zur Aufstellung der Mannschaften für die Serie 1976/77 einigten wir uns dahingehend, daß wir uns in offener Aussprache einigen wollen, ohne ein Konzept vorzulegen.
Der Vorstand erhofft eine sachliche und vernünftige Versammlung und eine Vermeidung der Fehler des Vorjahres.
Das Training der Herren fällt an diesem Abend aus !!

13. Mit dem Vorschlag von V. Hein zu einem Spanferkelessen noch in diesem Jahr und der Bekanntgabe von anstehenden Terminen durch Abt. Leiter U. Gottschalk endete diese 3. und wieder aufschlußreiche Sitzung des Gesamtvorstand. (Siehe auch: Gestatten, mein Name ist "Stressy.")

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 18. Mai im Nebenzimmer des Kulturhauses statt. Beginn 19,30 Uhr.
Alle gewählten Mannschaftsführer vom Vortag müssen an dieser 4. Sitzung teilnehmen.

PS. Das unter Punkt 3 erwähnte Zelt der Stadt Baunatal, welches wir zu unserem Waldfest mieten wollten, ist leider schon nach Hertingshausen vergeben, sodaß wir uns wie bisher so behelfen wollen.

Herrenpartie am 27. Mai

Wie im Vorjahr, fällt auch diesmal der Vatertag wieder auf einen Termin, wo gleichzeitig eine Busfahrt unserer Abteilung stattfindet.

Das sollte aber die Daheimbleibenden nicht davon abhalten, eine zünftige Herrenpartie zu starten.

Wir schlagen deshalb vor, daß sich die Unentwegten am 27. Mai um 9,00 Uhr am Kulturhaus treffen und hier an Ort und Stelle die Marschroute festlegen. (Würde mich freuen wenn ich von dieser Partie einen Bericht für unser TT-echo bekommen würde.)

Sporthaus

J. V. STEINMETZ

**DAS FACHGESCHÄFT
FÜR FREIZEIT UND BREITENSPIEL**

- Fachmännische Beratung
- Große Auswahl
- Niedrige Preise
- Lieferant für Eintracht Großenritte

KASSEL

Bebelplatz 132

Telefon 05 61 / 1 59 82



„Mußten wir tun . . . die Ballonbälle von dem Meyer kann kein Schiedsrichter von unten verfolgen!“

Bericht vom Kreistag am 30.4.76

Das für uns wichtigste vom Kreistag, der von Abt. Leiter U. Gottschalk und H. W. Becker besucht wurde:

In der Spielserie 1976/77 sind in allen Klassen 12 Mannschaften vertreten.

Aufsteiger in die A-Klasse sind: Fuldata I., Wolfsanger I. und Elgershausen II.

Falls unsere III. Mannschaft das Entscheidungsspiel gegen Elgershausen III. gewinnt, kommt sie in die Gruppe 1 der B-Klasse. Das Entscheidungsspiel findet am 21. oder 22.5. statt. Genauer Termin und Spielort werden noch mitgeteilt. Wir werden natürlich unsere Mannschaft unterstützen, um zu verhindern, daß es ihr so geht wie im Vorjahr unserer II. gegen Wolfsanger.

In die B-Klasse Gruppe 2 (II. Mannschaft) steigen folgende Mannschaften auf: Obervellmar II., Baunatal III., TSG Ndzw. I., Bergshausen I. und Wilhelmshausen I.

Falls unsere III. Mannschaft in die B-Klasse aufsteigt ist unsere Abteilung in der nächsten Serie mit keiner Mannschaft in der C-Klasse vertreten. Die D-Klasse bilden die restlichen Mannschaften des Kreises, darunter unsere IV., V., und VI. Mannschaft.

Auf- und Abstiegsmodus:

| | | | | | |
|----------|---|------------|---|-----------|-----------|
| A-Klasse | 1 | Aufsteiger | 2 | Absteiger | |
| B-Klasse | 1 | " | 2 | " | je Gruppe |
| C-Klasse | 2 | " | 2 | " | je Gruppe |
| D-Klasse | 2 | " | | | |

In den Jugendklassen spielten 64 Mannschaften. Wolfsanger wurde 1. in der Leistungsgruppe 1 Unsere II. Jugend wurde 4. in der Gruppe 4. Für die übrigen Jugendklassen wurden neue Klassenleiter gewählt.

Nachdem in der vergangenen Serie in den Hessischen Allgemeinen keine Ergebnisse der C- und D-Klasse gebracht wurden, werden ab der kommenden Serie auch keine Tabellen dieser Klassen erscheinen. (Beschluss des Sportredakteurs H. Peiler).

Die Terminplan-Fragebogen müssen bis 28.6. beim Kreiswart vorliegen.

Der nächste außerordentliche Kreistag findet am 6. August in Rengershausen statt. (Bericht: U. Gottschalk)

Klaus-Dieter Jasper

Fernsehmeister

Rundfunk • HiFi-Stereo • Modellbau

Verkauf und Reparaturen

Baunatal-Großenritte • Mittelstraße 6 • Telefon 0 56 01 / 8 61 43

baldige Genesung ...

...wünschen wir unseren Kameraden Wilfried Tonn (Kreislaufbeschwerden) und Willi Hempel (Fuß in Gips)

Ich habe die Zuschauer gezählt. Es waren 42521 Männer und 11217 Frauen im Stadion.

(Torwart Sepp Maier nach dem Spiel Deutschland - Malta 8:0.)



„Gestatten, mein Name ist

„STRESSY.“

Ich bin eine "Mißgeburt" der heutigen Zeit. Mein Vater heißt Hektor Hektik und meine Mutter Cassandra, geb. Terminot.

Zu Zeiten meiner Großeltern pflegte man noch eine "ruhige Sohle", aber das ist bei mir nicht drin! Bei mir geht's rund, bei mir jagt ein Termin den anderen, sowohl im sportlichen, wie im privaten Bereich. Dabei bin ich sehr darauf bedacht, daß mir keiner der "Gestressten" schlapp macht, denn ich will ja nicht auch noch arbeitslos werden. Für die Trägen habe ich keine Träne übrig. Mir sind die echten "Stresser" am liebsten.

Es soll ja auch Menschen geben, die Nachts im Bett noch "stressen". Das sind die sogenannten "Spitzenstresser."

Meine Aufgabe ist nun dafür zu sorgen, daß auch in der TT-Abteilung fleißig "gestreßt" wird und Hektik und Termine nicht abreißen. Dabei wird in erster Linie der Vorstand betroffen sein und in dessen Gefolge die ganze Abteilung.

Ich werde in jeder Ausgabe des TT-echo die anliegenden Termine ankündigen und hoffe, daß alle "Streßfreunde" kräftig mitziehen!

Hier mein erstes "Angebot", welches zum Teil schon gelaufen ist:

Fr. 30. April Kreistagssitzung in Simmershausen

Mo. 3. Mai Vorstandssitzung Hauptverein

Sa. 8. Mai Bezirkstag in Oberkaufungen

Sa./So. 8./9. Mai Kreiseinzelmeisterschaften in Vollmarshausen

Sa./So. 15./16. Mai Vereinsmeistersch. Jugend und Schüler Kulturhalle

Mo. 17. Mai Vollversammlung unserer Abteilung (Mannsch. Aufstellungen)

Di. 18. Mai Gesamtvorstandssitzung unserer Abteilung

Fr. od Sa. 21./22. Mai Entscheidungsspiel II. Mannsch. - Elgershausen III.

27. bis 30. Mai Kielfahrt unserer Abteilung

Sa./So. 12./13. Juni Waldfest

18. bis 26. Juni Dänemarkfahrt der Vereinsjugend (6 Teiln. der TT-Abt.)

14./15. August Fußballturnier aller Abteilungen.

Dazu kommen jeden ersten Montag im Monat die Vorstandssitzungen des Hauptvereins.

In diesem Sinne: Gut Streß, Euer Stressy!

Schon gemerkt ?

Es liegt mir vollkommen fern, neue Emotionen in unserer Abteilung zu wecken (das tun schon andere), aber ich bin der Meinung, daß man nicht nur dann berichten soll wenn etwas Unerfreuliches in unserer Abteilung vorfällt, sondern auch dann, wenn Erfreuliches anliegt. So darf ich mit Freude vermerken, daß seit Beginn der Rückrunde eine wohltuende Ruhe in unsere Abteilung eingekehrt ist.

Daß wir diese Ruhe gerade jetzt bewahren, da unsere gesteckten Ziele nicht alle erreicht wurden, sollte jedermanns Anliegen sein.

Daß der Kern unserer Abteilung "gesund" ist hat doch die große Anteilnahme der Mitglieder bei den schweren Spielen unserer I. Mannschaft gezeigt.

Bleibt zu hoffen, daß wir auch bei unserer Sitzung am kommenden Montag die Ruhe bewahren und keine Hektik aufkommen lassen!

Achtung Kielfahrer!
Treff am 27. Mai
an der Kirche
Abfahrt: 700 Uhr

„Papa, was is'n ein Wiedehopf?“ -
„Wiede - wat? Das is'n meschugger Fisch.“ -
„Aber hier steht doch, er hüpf
von Ast zu Ast.“ - „Da siehste, wie meschugge
der Fisch ist...“

Otto Wicke

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
TREPPENBAU · MÖBELHANDEL
INNENAUSBAU · BAUELEMENTE
SÄMTLICHE FUSSBODENARBEITEN
JALOUSIEN UND MARKISEN

3507 Baunatal 4

Niedersteiner Straße 3 · Fernruf (05601) 8532

Gedanken eines fest "Terminierten."



"Feste feiern... ist besser wie ..aber ich warne ...manchmal stehts
feste arbeiten.. Euch... mir bis hier!"

Mit den rolling stones 2 Tage im Fichtelgebirge

Die Kegelfreunde der "rolling stones", die seit September 1973 alle 14 Tage in der Schmiede (Altenritte) kegeln, haben am 1. und 2. Mai ihre bis dahin auf 2300,-DM angewachsene Kasse bei einer Fahrt ins Fichtelgebirge "auf den Kopp gehauen."

Wetter, Fahrt (im Bus) Quartier ("Haus am Kurpark" in Bad Berneck) und Verpflegung waren Klasse.

Auf dem Programm standen am ersten Tag die Besichtigung der Veste Coburg und das Kloster mit Stiftskirche Vierzehnheligen. Daß der Klub der "rolling stones" aus 14 Mitgliedern besteht ist rein zufällig! Abends wurden dann beim Tanz im Kurhaus alle Biere durchgetestet, bis man dann das "dickste" gefunden hatte.

Unzufrieden war man dann am 2. Tag, daß man schon um 8,00 Uhr wieder im Bus sitzen mußte um weitere Sehenswürdigkeiten "in Kauf zu nehmen." Das erste Ziel war Europas größter Trimm-Dich-Pfad: Das Felsenlabyrinth der Luisenburg. Hier wurden die vom Vortag verseuchten Lungen wieder gereinigt. Als Ausgleich für diese Strapaze bot uns die Reiseleitung dann die Eremitage in Bayreuth. Diese Lustgefilde hätte man uns ersparen können. Dagegen war das Festspielhaus, mit seinen gigantischen Ausmaßen im Innern, schon ein Erlebnis.

Den Dom in Bamberg hat man dann so im Durchlaufen "noch mitgenommen." Logisch daß man bei der langen Busfahrt auch wieder Skat gespielt hat, wobei einige garnicht mitbekommen haben wo es langgeht.

Viel Unruhe gab es in der Nacht im Quartier, als eine Oma unserer Reisegruppe aus ihrem Nachbarquartier an die Tür unseres Hauses klopfte und hier die "dünnen Schläfer" aufweckte. Sie begehrte Einlaß, weil angeblich irgendjemand in ihrem Zimmer gestanden hätte, ihr Zimmer daraufhin verlassen hätte und jetzt nicht mehr ins Haus zurück könne. Also ich kann mir nicht helfen: Wer oder Was kann bei der Oma noch zum Stehen kommen?

Wie dem auch sei. Wenn unsere Fahrt nach Kiel nur halb so gut wird wie diese Fahrt ins Fichtelgebirge, dann wird auch diese Tour ein Knüller.

In diesem Sinne noch einen schönen Gruß von "Eurem Stressy."

PS. Die diesmal "gestreßten" waren die Ehepaare: Seidel, Lange, Hein, Gück, Frankfurth, Buntenbruch und Saul.

Das Wort zum Montag

**Männer haben
Frauen gegenüber immer noch
ein Stückchen voraus!**

DAS PORTRAIT

Heute: „Die Gibhardt's“

Beim heutigen Portait konnte ich mich nicht entscheiden wen von beiden ich zuerst bringen sollte, deshalb bringe ich beide zusammen, denn beide sind Brüder und beide sorgen z.Zt. in unserer Abteilung für Furore.

Jürgen Gibhardt wurde am 1.1.1947 in Ermetheis geboren. Er wohnt mit seiner Frau Ruth Im Bruchhof 1 und beide erwarten im Juli ihr erstes "Mitglied."

Daß Jürgen bei der Post beschäftigt ist wird jedem bekannt sein. Die Post ist auch die Ausgangsposition zu seinem Einstand in unserer Abteilung, denn bei der Post hat er das Tischtennispielen "gelernt." Sein Talent bewies er bei einem Freundschaftsspiel unserer III. Mannschaft gegen die Postler von Baunatal am 8.1.75, wo er sowohl V. Hansen, wie auch mir mit 2 Siegen "das Fürchten lehrte."

Erst nach langem Zureden erklärte er sich bereit bei uns "einzusteigen." Was Jürgen in diesem einen Jahr an sportlicher Leistung bei uns geboten hat "spottet jeder Beschreibung": Seine erste Serie schloß er in der III. Mannschaft mit der besten Leistungszahl von + 23 ab, bei unseren letzten Vereinsmeisterschaften belegte er bei 47 Teilnehmern einen achtbaren 5. Platz im Einzel und mit K. Trott den 2. Platz im Doppel!

Jürgen, der einen gesunden Ehrgeiz besitzt, ist ein zäher Kämpfer und guter Kumpel. Er hat neuen Schwung in unsere Abteilung gebracht und ist an allem interessiert was in und um unsere Abteilung geschieht. Sein großer Trainingsfleiß sollte spätestens im nächsten Jahr mit einem Stammplatz in der II. Mannschaft belohnt werden.

Manfred Gibhardt wurde am 6.3.1959 in Großenritte geboren. Er ist Schüler und wohnt bei seinen Eltern in der Nidensteinerstraße. Man darf wohl ohne Übertreibung sagen, daß Manfred eines der besten Talente ist, welches unsere Abteilung je herausgebracht hat. Es ist nicht auch zuletzt ein Verdienst seines Übungsleiters Wilfried Tonn. Folgende Zahlen sprechen für sich: Nach der Serie 1973/74 hatte Man-

fred eine Leistungszahl an Brett 1 von +22, 1974/75 war es + 61 und in diesem Jahr + 70 ! Sein 5. Platz bei unseren VM bestätigen seine Stärke. Er wird nun in das Lager der Senioren wechseln und in der II. Mannschaft die Routiene für höhere Aufgaben sammeln. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg! Zum Schluß noch ein Gag: Hätte Jürgen die Technik von Manfred und Manfred die Kampfkraft von Jürgen...
...wir hätten zwei Surbek's!



Albu